

## CHORPROGRAMM „DEM VOLK SEINE RECHTE“

18.-20.5. im Plenarsaal der Paulskirche

- **"In Kümmernis und Dunkelheit / Schwarz-Rot-Gold"**  
(Text: Ferdinand Freiligrath/ Komposition: Robert Schumann / Chorsatz: Wolfgang Barina)
- **„Fürsten zum Land hinaus“**  
*Lied aus dem Hambacher Fest 1832*
- **„Zu Frankfurt an dem Main sucht man der Weisen Stein!“**  
(Text: Georg Herwegh / Melodie: / Chorsatz: Wolfgang Barina)
- **„Die Freiheit und der Äppelwein"**  
(Text: anonyme Wandinschrift in einer Frankfurter Äppelweinwirtschaft / Melodie: „Der Gott, der Eisen ´wachsen ließ“ / Chorsatz: Wolfgang Barina)
- **"Trotz alledem".**  
(Text: Ferdinand Freiligrath/ Melodie: schottisches Traditional / Chorsatz: Wolfgang Barina)

### TEXTE

#### **In Kümmernis und Dunkelheit (Schwarz – Rot – Gold)**

- (1) In Kümmernis und Dunkelheit,  
Da mussten wir sie bergen!  
Nun haben wir sie doch befreit,  
Befreit aus ihren Särgen!  
Ha, wie das blitzt und rauscht und rollt!  
Hurra, du Schwarz, du Rot, du Gold!  
Pulver ist schwarz,  
Blut ist rot,  
Golden flackert die Flamme!
- (2) Das ist noch lang die Freiheit nicht,  
Sein Recht als Gnade nehmen  
Von Buben, die zu Recht und Pflicht  
Aus Furcht nur sich bequemen!  
Auch nicht: dass, die ihr gründlich hasst,  
Ihr dennoch auf den Thronen lasst!  
Pulver ist schwarz,  
Blut ist rot,  
Golden flackert die Flamme!

(3) Die Freiheit ist die Nation,  
Ist aller gleich Gebieten!  
Die Freiheit ist die Auktion  
Von dreißig Fürstenthütern!  
Die Freiheit ist die Republik! Hurra!  
Und abermals: die Republik! Hurra!  
Pulver ist schwarz,  
Blut ist rot,  
Golden flackert die Flamme!

*Text: Ferdinand Freiligrath , London , 17. März 1848*

*Musik: Robert [Schumann](#) , 4. April 1848*

### **Fürsten zum Land hinaus**

Fürsten zum Land hinaus  
nun kommt der Völkerschmaus!  
Raus! Raus! Raus! Raus!

Zarter Kurfürstenson  
dein Stündlein läutet schon!  
Bim Bam! ...

Nun ist im Lande Raum  
Pflanzet den Freiheitsbaum!  
Hoch! Hoch!..

*überliefert aus dem Hambacher Fest 1832*

*Quelle: <https://www.volksliederarchiv.de/fuersten-zum-land-hinaus/>*

### **Das Reden nimmt kein End**

Zu Frankfurt an dem Main  
Sucht man der Weisen Stein  
Sie sind gar sehr in Nöten  
Moses und die Propheten  
Präsident und Sekretäre  
Wie er zu finden wäre

Im Parla- Parla- Parlament  
Das Reden nimmt kein End!

*Text: Georg Herwegh 1848 / Melodie: Studentenlied / Chorsatz: Wolfgang Barina*

## „Die Freiheit und der Äpfelwein“

Die Freiheit und der Äpfelwein  
sind heuer gut geraten;  
Drum, freie Bürger, kommt herein  
Hier macht man Demokraten.  
Alle Völker sollen leben  
Die vom Freiheitsdrange glüh'n  
Aus Gräbern sich erheben  
und dem Lenz entgegen blüh'n.

*Text: anonyme Wandinschrift in einer Frankfurter Äpfelweinwirtschaft /  
nach der Melodie: „Der Gott, der Eisen wachsen ließ“ / Chorsatz: Wolfgang Barina)*

## Das war ´ne heiße Mrzenzeit. (Trotz Alledem)

Das war ´ne heiße Mrzenzeit  
trotz Regen, Schnee und alledem  
Nun aber, da es Blüten schneit  
nun ist es kalt, trotz alledem  
Trotz alledem und alledem  
trotz Wien, Berlin und alledem  
Ein schnöder scharfer Winterwind  
durchfrstelt uns trotz alledem

Das ist der Wind der Reaktion  
mit Meltau, Reif und alledem!  
Das ist die Bourgeoisie am Thron  
der annoch steht, trotz alledem!  
Trotz alledem und alledem  
trotz Blutschuld, Trug und alledem  
Er steht noch und er hudelt uns  
wie früher fast, trotz alledem!

Nur, was zerfällt, vertratet ihr!  
seid Kasten nur, trotz alledem!  
Wir sind das Volk, die Menschheit wir  
sind ewig drum, trotz alledem!  
Trotz alledem und alledem  
so kommt denn an, trotz alledem!  
Ihr hemmt uns, doch ihr zwingt uns nicht  
unser die Welt trotz alledem!

*Text: Ferdinand Freiligrath , Düsseldorf, Anfang Juni 1848 , erste Fassung 1843  
Musik: schottische Melodie. Chorsatz: Wolfgang Barina*